

# Kurse und Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **14 (1954-1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kurse und Weiterbildung

### Elementarkurs für Urgeschichte

Die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte führt am 15./16. Oktober 1955 im Schweiz. Landesmuseum in Zürich den diesjährigen Kurs für Urgeschichte unter dem Thema «*Die Kultur der jüngeren Steinzeit der Schweiz*» durch. Es haben sich bestausgewiesene Referenten zur Verfügung gestellt. Sie werden bestrebt sein, ihre Vorträge in einem elementaren Rahmen zu halten, um den Lehrern Gelegenheit zu bieten, sich in wenigen Stunden mit den wichtigsten Ergebnissen und Problemen der Urgeschichtsforschung vertraut zu machen. Kurs-Kommission und Referenten richten daher besonderen Willkomm an die verehrten Damen und Herren der kantonalen Lehrkörper und bitten sie, das detaillierte Programm rechtzeitig beim Präsidenten der Kurs-Kommission, Dr. W. Drack, Würenlingen (Aargau) zu beziehen.

### Sing- und Musizierwoche

Vom 16.—22. Oktober 1955 findet im Volksbildungsheim Herzberg ob Aarau eine Sing- und Musizierwoche statt unter der Leitung von *Kurt Reich*, Trimbach. Es werden v. a. das Volkslied der Renaissance und das einfache Kunstlied der neueren Zeit gepflegt, daneben dazu passende Instrumentalmusik (Geigen, Celli, Flöten usw. erwünscht). Nähere Auskunft durch Volksbildungsheim Herzberg, Asp (Aargau), Tel. (064) 2 28 58.

### Ausschreibung von Winterkursen, Dezember 1955, des Schweiz. Turnlehrervereins

Im Auftrage des EMD führt der Schweiz. Turnlehrerverein folgende Kurse für Lehrer und Lehrerinnen durch:

#### a) Skikurse

1. Wiederholungskurse für Skiinstruktoren 16.—18. Dezember. Der Kursort wird auf Grund der eingehenden Meldungen bestimmt. Die welschen SI, die wk-pflichtig sind, können sich zum Kurse Mts. Chevreuils melden.
2. Lehrerskikurse 26.—31. Dezember 1955
  - a) Morgins
  - b) Mts. Chevreuils (mit Vorbereitungskurs für SI-Kandidaten und WK für welsche SI)
  - c) Wengen
  - d) Grindelwald
  - e) Sörenberg
  - f) Stoos (Schwyz)
  - g) Flumserberg
3. Vorbereitungskurs für das SI-Brevet für Deutschsprechende in Iltios

#### b) Eislaufkurse

1. Lausanne
2. Zürich.

Allgemeines: Die Ski- und Eislaufkurse sind für amtierende Lehrpersonen bestimmt, die Ski- und Eislaufunterricht erteilen oder Skilager leiten. Anmeldungen ohne einen diesbezüglichen Ausweis der Schulbehörden werden nicht berücksichtigt. Anfänger können an den Skikursen nicht aufgenommen werden.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort. WKpflichtige SI erhalten Fr. 5.— Taggeld und Fr. 5.— Nachtgeld plus Reise und eine Subvention des IVS.

Die Anmeldungen (Format A4) haben folgende Angaben zu enthalten: Name, Vorname, Beruf, Jahrgang, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Zahl und Art der besuchten Winter- und Sommerkurse. Sie sind bis zum 15. November an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, einzureichen.

Für die TK des STLV, der Präsident: E. Burger, Aarau.

## Der Freizeitdienst Pro Juventute,

Zürich 22, Seefeldstraße 8, macht auch unsere Lehrer auf folgende erfreuliche Einrichtungen und Möglichkeiten aufmerksam:

*Beratung.* Denken Sie daran, daß unser Beratungsdienst auch Ihnen zur Verfügung steht. Wir helfen Ihnen,

- wenn Sie Bezugsquellen für Bastelmaterial suchen,
- wenn Sie Kursleiter oder Referenten brauchen,
- wenn Sie Freizeitwochen, Ausstellungen und Aktionen durchführen möchten,
- wenn Sie Freizeitwerkstätten, Spielplätze, Bibliotheken, Jugend- und Freizeithäuser planen und einrichten,
- wenn Sie Elternkurse veranstalten oder Jugendleiter weiterbilden möchten,
- wenn Sie irgendwelche weiteren Anregungen, Anleitungen oder Fingerzeige wünschen.

*Werkzeuge und Material.* Nach wie vor stehen unsere Ausleihwerkzeugkisten und -geräte für Kurse, Bastelwochen usw. bereit. Erfreulicherweise konnte die Zahl der Ausleihwebstühle erhöht werden. Leihgebühr Fr. 12.— pro Monat. Gleichzeitig konnten auch die neuen Modelle, die für den Verkauf bestimmt sind, noch verbessert werden. Der Verkaufspreis stellt sich jetzt auf Fr. 270.— inkl. Tischzetteleinrichtung und Zettelbrettli. — Ist es Ihnen bekannt, daß seit einiger Zeit im Freizeitdienst auch Appenzeller Stickrahmen leihweise erhältlich sind? Leihgebühr Fr. 3.— pro Monat. Kaufpreis Fr. 26.—.

*Werkbogen.* Die beiden neuen Werkbogen «Wir sticken weiter» und «Mosaik» fanden begeisterte Aufnahme. Weitere Werkbogen über «Strohsterne», «Strohtiere», «Flechten» und «Blätzlibilder» sind in Vorbereitung und dürften wenigstens zum Teil noch im Laufe des Winters erscheinen. Bitte helfen Sie mit, die Werkbogen zu verbreiten. Sie leisten damit nicht nur einen Beitrag zur Verbreitung von Ideengut und Anleitung. Sie ermöglichen auf diese Weise auch die Herausgabe neuer Bogen mit neuen Themen. Verlangen Sie die Bedingungen für Vertriebsstellen.

*Werkzeugsammlung.* Zahlreiche Jugendgruppen und Freizeitwerkstätten möchten ihren jungen Freunden bessere Möglichkeiten zu fröhlichem Werken bieten. Leider fehlt es immer wieder an Werkzeugen und Geräten. Der Freizeitdienst bittet alle um ungenutztes Werkzeug, das er vor allem an Berg-Freizeitwerkstätten und -Jugendgruppen weiterleiten kann. «Wer ungenutztes Werkzeug hat, geb es dem anderen zur Tat!»

*Tagungen und Kurse.* 28./29. Januar 1956: Wochenendkurs für Schneespiele und Spiele in der Skihütte. Kosten Fr. 12.—. Anmeldeschluß 7. Januar. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Nötigenfalls wird der Kurs doppelt geführt. Dies verursacht jedoch zeitraubende organisatorische Arbeit. Wir bitten Sie deshalb um möglichst frühzeitige Anmeldung. Auf Anfrage hin leisten die Bezirkssekretariate Pro Juventute nach Möglichkeit einen Beitrag an die Kurskosten.

*Jugendbriefwechsel.* Schließlich möchten wir Sie heute wieder einmal darauf hinweisen, daß der Freizeitdienst Pro Juventute Buben und Mädchen (bis zu 20 Jahren) Briefpartner bzw. Briefpartnerinnen in aller Welt vermittelt. Anmeldeformulare sind im Freizeitdienst erhältlich. Wir bitten alle Freizeitdienstinteressenten und Mitarbeiter, ihre jungen Freunde auf diese Möglichkeit hinzuweisen.

Programme und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstr. 8, Zürich 8.

### Bücherschau

**Wir sprechen deutsch**, ein neues Lehrmittel für den Deutschunterricht an romanischen und italienischen Primarschulen.

Mit dem heurigen Schulbeginn erhalten die romanischen und italienischen Schulen ein überaus willkommenes Geschenk: das neue Lehrmittel «Wir sprechen deutsch», von Herrn Prof. Dr. Gion Deplazes, Chur, verfaßt. Dieses Lehrbuch soll Grands «Leitfaden» ablösen und ist für die romanischen und italienischen Primarschulen bestimmt. Neue Schulbücher schaffen, das ist kein leichtes Unterfangen. Die Er-